

Einschulung / Schulanfang



Die folgenden Folien stellen eine Auswahl der während des Informationsabends am 21.01.2021 gezeigten Präsentation dar.



Themen

- Rechtliches und **Organisatorisches zur Schuleinschreibung**
- Informationen zur Schule
- Ist mein **Kind schulreif**? Die wichtigsten Voraussetzungen
- „**Schulreife Eltern**“ – So können Sie Ihrem Kind helfen
- Was, wenn mein Kind zum Zeitpunkt der Schuleinschreibung **nicht schulreif** ist?
- **Pädagogische Schwerpunkte und Selbstverständnis unserer Schule**
- Informationen zur **Jahrgangsmischung** und **Inklusion**
- **Schule UND Elternhaus**
- Informationen über unseren **HORT**
- Sie sind eingeladen, einen **Blick in die Klassenzimmer** zu werfen
/ Fragen zu stellen



Rechtliches zu Schuleinschreibung

- **Schulpflichtig** sind alle Kinder, die bis zum **30. September 2021 sechs Jahre** alt werden (geb. bis zum 30.09.2015) und die **im letzten Jahr zurückgestellt** wurden.
- „**Einschulungskorridor**“:
Kinder, die **zwischen dem 01.07.2021 und 31.09.2021** sechs Jahre alt werden, **können die Eltern nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden**, ob ihr Kind in diesem oder im kommenden Schuljahr eingeschult wird.
- Kinder, die **im Oktober, November oder Dezember 2021** sechs Jahre alt werden **können auf Antrag der Eltern auch bereits 2021 eingeschult werden**, wenn zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen können.
- Kinder, die **nach dem 31.12.2021** sechs Jahre alt werden, können mit einem schulpсихologischen Gutachten **vorzeitig** in die Schule aufgenommen werden.
- Kinder, die evtl. **zurückgestellt** werden sollen, kommen i.d.R. trotzdem zum Schnupperunterricht. Über die Zurückstellung entscheidet der Schulleiter. Wichtig: vorhandene Atteste (z.B. Kinderarzt) mitzubringen.

Organisationsplan zur Schuleinschreibung

Wir b
mit je
Sch

gruppen“

**Äänderung:
Wir werden den
Schnupperunterricht
online durchführen**

Folgende Termine stehen zur Auswahl

Montag,	22. Februar 2021	zwischen 11.00 - 14.00
Dienstag,	23. Februar 2021	zwischen 11.00 - 14.00
Mittwoch,	24. Februar 2021	zwischen 11.00 - 14.00
Donnerstag,	25. Februar 2021	zwischen 11.00 - 14.00
Freitag,	26. Februar 2021	zwischen 12.00 – 15.00

Organisatorisches zur Schuleinschreibung

„Normalerweise“ findet in der Zeit des Schnupperunterrichts die **Schuleinschreibung** und ein **Elterngespräch** statt.

In diesem Jahr sind wir gezwungen, dies anders zu organisieren:

→ bitten lassen Sie uns alle notwendigen Unterlagen im Vorfeld mit der Post zukommen, bzw. werfen Sie sie in den Briefkasten der Schule.

→ Am Tag der Schuleinschreibung können Sie weitere Unterlagen nachreichen, bzw. sich bei Fragen an uns wenden.

Die notwendigen Formulare finden Sie unter dem Link:
„Anmeldeunterlagen Schuleinschreibung“ auf unserer Homepage

Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Wir benötigen zur offiziellen Schuleinschreibung folgende Unterlagen:

- **Schulanmeldung**
- **Fragebogen für Schulanfänger**
- **„Anmeldeblatt“**
- Formular **„Informationen für die Grundschule“** (erhalten Sie vom Kindergarten)
- **Geburtsurkunde** (Kopie)
- **(Bescheinigung des Gesundheitsamtes** zur Schulanmeldung)
- Kopie des **Impfausweises** (wg. Masernschutzimpfung)
- **Einwilligung der Eltern** in den Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung, Frühförderung und Schule
- Evtl. vorhandene **Gutachten** (Ergo, Logo, Ärzte, SVE, ...) (Kopie)
- Evtl. **Sorgerechtsbeschluss** (Kopie)
- **2 Fotos** (Kind & Familie)

Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Das **Elterngespräch** zwischen Ihnen und der Schulleitung wird in diesem Jahr **in der Regel als Videokonferenz** (MS-TEAMS) stattfinden:

- Wir planen diese Gespräche **zeitlich parallel zum Schnupperunterricht** Ihres Kindes hier in der Schule zu organisieren.
- Das Gespräch wird (auf der Basis des Fragebogens) ca. **10 Minuten** dauern
- Sollte sich ein längerer Gesprächsbedarf abzeichnen, so sagen Sie dies bitte gleich bei der Terminvereinbarung.

Informationen zur Schule / Schulaufnahme

Allgemeines:

- 2020/21: 364 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10
- „normale“ Schule: **Zeugnisse und Abschlüsse sind anerkannt**, z.B. bei Übertritt
- „besonderes“ Angebot unserer Schule: **„Co-Lehrkräfte“ – Forscherlernwerkstatt**
- Private Schule mit katholischem Träger: **Konfessionsschule** – was heißt das?
- derzeit sind wir dabei, unser **Schulkonzept** immer weiter in Richtung **Schulkultur** auszubauen (Qualität / Nachhaltigkeit / Struktur)
- zwei „Säulen“: **christliche Schule** mit einem **besonderen pädagogischen Auftrag**



Informationen zur Schule / Schulaufnahme

Klassenbildung:

- Wir werden im nächsten Schuljahr **drei jahrgangsgemischte Eingangsklassen 1/2** bilden.
- → **ca. 32-34 Plätze für Schulanfänger**

„Auswahlkriterien“:

- Anzahl der zur Verfügung stehenden Hortplätze
- individuelle Situation
- Geschwisterkinder
- Losverfahren

Informationen zur Schule / Schulgeld

- **Maximal 516,00 € für ein Schuljahr** / verteilt auf 12 Monate
- Ermäßigung für Geschwisterkinder und Kinder, die Hort, Ganztag (GGs / OGS) oder unsere Wohngruppen besuchen

	1 Kind	2. Kind	Ab 3. Kind
Schüler die „ nur die Schule “ besuchen	43,00 €	33,00 €	-----
Schüler mit zusätzlicher Betreuung	33,00 €	23,00 €	-----

WICHTIG:

Eine Schulaufnahme darf / wird nicht an den Kosten scheitern!

Informationen zur Schule / Schulgeld

Personalkosten

- für „CO-Lehrkräfte“
- Schulpastoral
- Differenzierungsstunden
- Kompetenzkurse Kl. 7-9
- Schulchor
- FSJ – Praktikanten
- Potentialanalyse
- zusätzliche, zeitlich befristete Angebote von **Honorarkräften**. (z.B. Lern- und Konzentrations-training, Erlebnispädagogen, Bewerbungstraining und –beratung,)
- **Schulsozialarbeiter (JaS)**
- **Anschaffung von Lernmaterial -**
- **Gestaltung der Lernumgebung -**
- **Fortbildungen -**

Lehrerkollegium und Mitarbeiter



Grund- und Mittelschullehrkräfte; CO-Lehrkräfte; Schulbegleiter; FSJ-Kräfte; JaS; Schulverwaltung, Haustechnik, Inklusionskoordinatorin, päd. Mitarbeiter im Ganzttag, Schulleitung, ...

Was ist Schulfähigkeit?

3 Bereiche zur Feststellung der Schulfähigkeit

- **Körperlicher** Entwicklung
Grobmotorik und Feinmotorik
- **Sozial-emotionale** Entwicklung
Gruppenfähigkeit, emotionale Stabilität, Arbeitsverhalten
- **Kognitive** Schulfähigkeit
Geistige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Lerninhalte benötigt werden

Körperliche Entwicklung

Harmonisches Gesamtbild durch:

- U9
- Einschulungsuntersuchung
- Schnupperunterricht

Differenzierte **feinmotorische Fähigkeiten:**

- Stifthaltung
- Nachspuren
- Ausschneiden
- Falten

Sozial-emotionale Entwicklung

Emotionale Stabilität:

- Loslösen von vertrauten Personen
- Bedürfnisaufschub
- Ich-Stärke (ich bin ich und muss nicht so sein wie andere)
- allgemeines Selbstvertrauen („Ich schaffe das!“)
- Resilienz

Soziale Kompetenzen:

- Frustrationstoleranz
- Rolle in der neuen Gruppe finden
- Empathiefähigkeit
- Gefühle zeigen
- Soziale Handlungsabläufe kennen und verstehen (Begrüßung, Verabschiedung,...)

Kognitive Schulfähigkeit

Grundlegende **intellektuelle** Fähigkeiten

- altersgemäßer aktiver und passiver Wortschatz
- Merkfähigkeit (mehrteilige Arbeitsaufträge)
- Farben und einfache Formen erkennen und benennen
- kindgemäßes Sachwissen
- Schlussfolgerndes Denken (Wenn – dann – Beziehungen)
- Raum-Lage-Beziehungen kennen und benennen
(oben, unten, links, rechts)

Kognitive Schulfähigkeit

Voraussetzungen für das **Lesen und Schreiben**:

- Formen auffassen und unterscheiden
- Formen merken und aus dem Gedächtnis wiedergeben können
- Laut-Buchstaben-Zuordnung
- Sprachwahrnehmungsleistung (Reimen, Silben bilden, Aussprache, grammatikalische Kompetenz)

Voraussetzungen für das **Rechnen**:

- Mengenverständnis
- Größenverständnis
- Zählverständnis

So können Sie Ihrem Kind helfen

- **Körperliche** Entwicklung
- **Sozial-emotionale** Entwicklung
- **Kognitive** Schulfähigkeit

So können Sie Ihrem Kind helfen

Körperliche Entwicklung

- Sportverein
- Viel ins Freie gehen
- Basteln, malen, ausschneiden
- Regelmäßiger, ausreichender Schlaf
- Gesunde Ernährung
- Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen
- Ggf. Ergotherapie

So können Sie Ihrem Kind helfen

Emotionale Entwicklung

- Gefühle zulassen und auch darüber sprechen
- Konsequente und verlässliche Reaktionen
- Stolz auf die eigene Leistung vermitteln (loben, ermutigen, bestärken, Stärken betonen, Schwächen benennen)
- Kinder auch einmal bei Freunden / Großeltern übernachten lassen
- Arbeiten zu Ende bringen lassen
- Kinder bei täglichen Arbeiten Verantwortung übertragen

So können Sie Ihrem Kind helfen

Soziale Entwicklung

- Kontakt mit anderen Kindern fördern
- Konfliktlösungen vorleben
- Gemeinschaftsspiele spielen
- Mannschaftssportarten
- Kinder selbst telefonieren / einkaufen lassen
- Zu Hause spezielle Dienste übertragen
- Regeln vermitteln
- Nicht jeden Wunsch erfüllen

So können Sie Ihrem Kind helfen

Grundlegende intellektuelle Fähigkeiten

- Zum Fragen und Entdecken anregen
- Dinge des Alltags erforschen
- Interesse an der Umwelt/Umgebung wecken
- Vernünftige Begrenzung der Dauer und Auswahl an Medien
- Selbst nach Lösungen suchen lassen
- Vorbild beim Problemlösen sein

So können Sie Ihrem Kind helfen

Unterstützung für das **Lesen und Schreiben:**

- Interesse an Büchern wecken (gemeinsam Bilderbücher anschauen, Bibliothek besuchen, vorlesen,...)
- Reim- und Klatschspiele spielen
- deutlich sprechen
- aktiv und interessiert zuhören
- ggf. Logopädie

Unterstützung für das **Rechnen:**

- kleine Zählaufgaben im Alltag
- Mengen bilden und erfassen
- spielerisch Rechenaufgaben stellen
- Größenverständnis beim Backen, Messen,...fördern

Ist mein Kind schulreif?

- Gespräch mit Erzieherinnen suchen
- Verfahren zur Feststellung von Schulreife nutzen (Beratungslehrer, Kinderpsychologen, Kinderärzte)
- Zurückstellung wenn sinnvoll
- Jahrgangsmischung federt Anfangsschwierigkeiten ab
- Diagnose-Förderklassen
- Inklusion
- Spezielle Förderschulen bei besonderen Problemen



Der erste Schultag -

ein behutsamer Start ins Schulleben

Eindrücke vom ersten Schultag:



Eindrücke vom ersten Schultag :



Eindrücke vom ersten Schultag :



Eindrücke vom ersten Schultag :



Unterrichtsformen und Unterrichtsorganisation:

*Mit einem Methodenrepertoire, das **offene Unterrichtsformen** beinhaltet, wird die Lehrkraft den Unterricht so gestalten, **dass die Kinder neben der direkten Unterweisung vor allem eigenverantwortlich, voneinander und miteinander lernen können.***

(bayerischer Lehrplan)

- offene Unterrichtsformen:
(Freiarbeit, Wochenplan, Gruppen- und Partnerarbeit, ...)
- Einsatz von zusätzlichen Fachkräften und
zusätzlichem Lernmaterial

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:

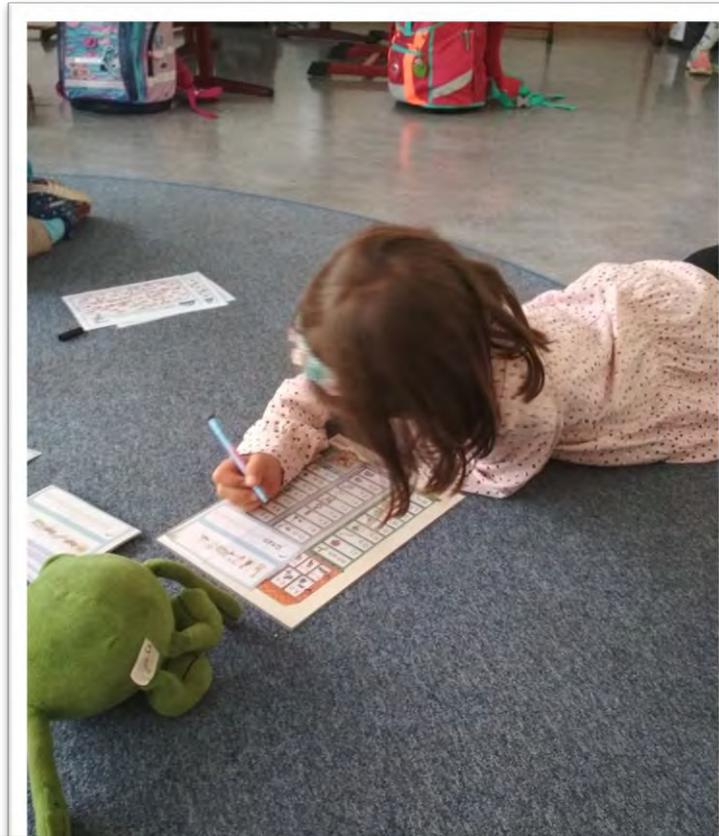


Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Arbeit in der FORSCHER-Lernwerkstatt

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



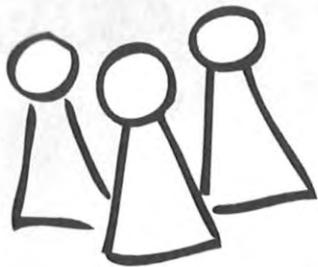
Arbeit in der FORSCHER-Lernwerkstatt

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

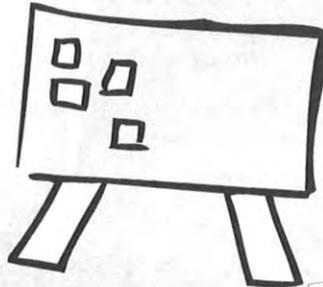
Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:

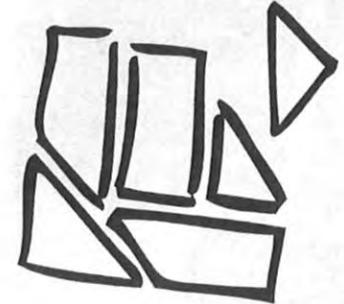
Team



Präsentation



Selbstorganisation



Informations-
gewinnung

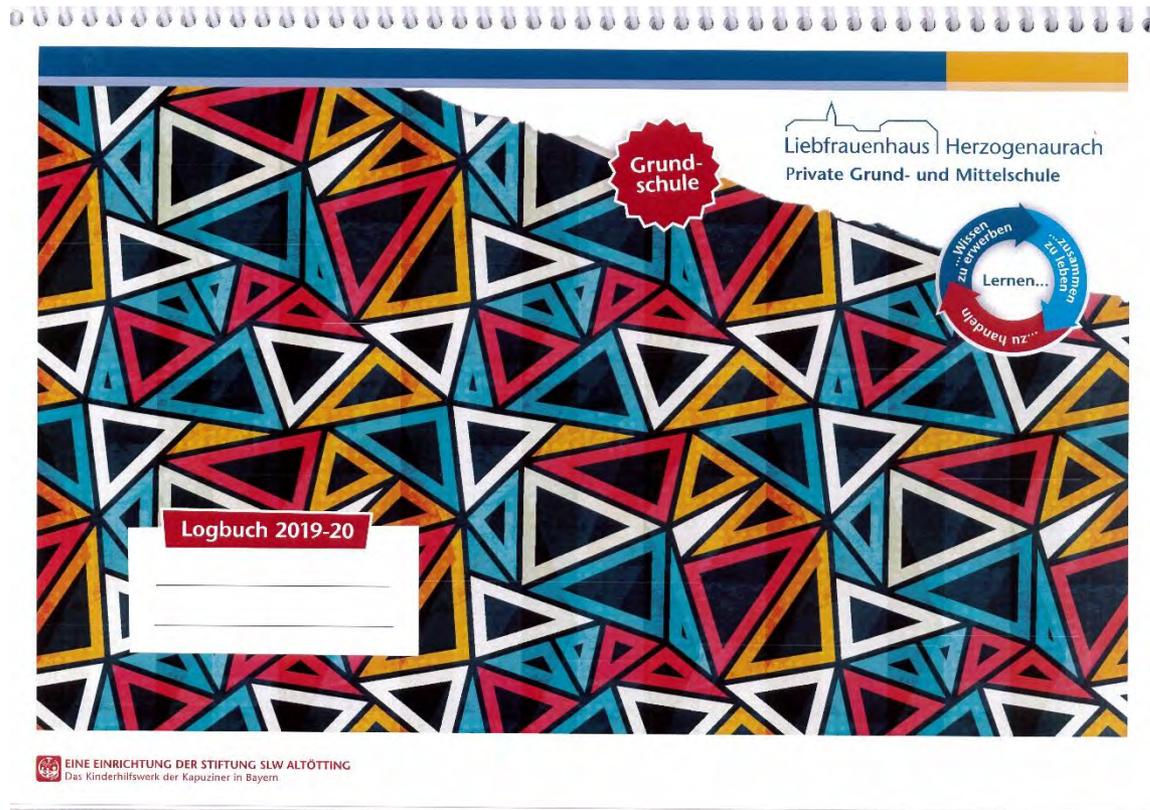


Methodenfahrplan

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Logbuch

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Schulversammlung

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Begrüßung der
neuen Schüler in der
1. Schulversammlung
des Jahres

Schulversammlung

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



WIR SIND KLASSE!

Anerkennung, Engagement und Vielfalt

Klassenzeit

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:

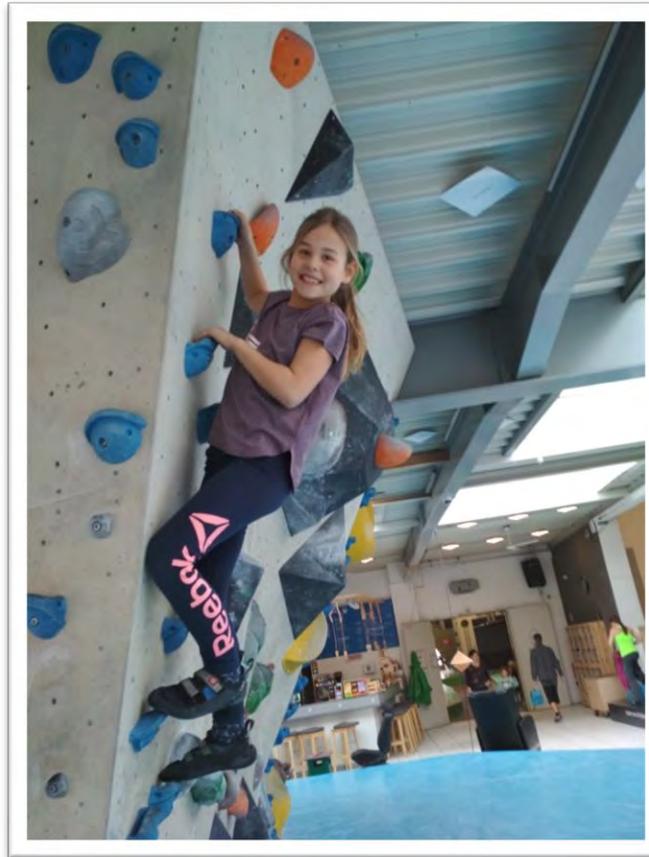


(Erlebnispädagogische) Projekte aller Klassen

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



(Erlebnispädagogische) Projekte aller Klassen

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Gesundes Frühstück / Schulfruchtprogramm

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Sport- und Spielfest

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Klassenübergreifende Projekttag

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Klassenübergreifende Projekttag

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Besuche im Altenheim

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Besuche im Altenheim

Jahrgangsmischung

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Informationen zum Thema

Jahrgangsmischung

Aufbau unserer Grundschule

Klasse

4

Jahrgangshomogene 4. Klasse

Jahrgangsgemischte
Klasse 3 / 4

3

Jahrgangshomogene 3. Klasse

2

Jahrgangsgemischte
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte
Eingangsklasse 1 / 2

1

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Ihr Kind in den Jahrgangsstufen 3 und 4 lieber eine jahrgangshomogene oder gemischte Klasse besuchen soll.

Chancen einer jahrgangskombinierten Klasse:

- **Altersmischung** vom Kindergarten wird **fortgeführt**
- **Heterogenität** wird genutzt
- **soziale Kompetenzen** werden gefördert

Neue Unterrichts- und Lernformen kommen verbindlich / zwangsläufig / verstärkt zum Einsatz:

- **selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen**
- **individuelles Lernen** und Beobachten wird ermöglicht
- Unterricht nicht mehr ausschließlich lehrerzentriert,
Lehrer verstärkt als **Lernbegleiter**
- **größeres Aufgabenspektrum** steht zur Verfügung

Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Lernen und Handeln

konkret

- Intensivere Lern- und Übungsphasen
- Förderung der sozialen Kompetenzen



Tugenden wie **Rücksichtnahme** und **eigenverantwortliches Arbeiten** werden vom ersten Schultag an gefördert.
Für das einzelne Kind bedeutet das:

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Chancen dieser selbstständigeren und eigenverantwortlicheren Arbeitsweise:

konkret:

Die Lehrkraft tritt in den
Hintergrund, beobachtet und
begleitet.

Kinder können **individueller**
gefördert werden.

Die Schüler lernen:

Ich probiere aus, überlege, erforsche selbst.
Ich bekomme die Hilfe, die ich brauche.



Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

**Chancen dieser selbstständigeren und
eigenverantwortlicheren Arbeitsweise:**

konkret:

Jedes Kind arbeitet nach
seinem Tempo und
Leistungsvermögen.



Die Schüler lernen:

**Ich lerne auf viele verschiedene Arten mit
unterschiedlichen Hilfen.**

Chancen dieser selbstständigeren und eigenverantwortlicheren Arbeitsweise:

konkret:

Das **Selbstwertgefühl** wird
gestärkt

Selbstwirksamkeit wird
erfahren

Die Schüler lernen:

**Ich treffe für mich selbst Entscheidungen
und übernehme die Verantwortung dafür.**



Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

**Chancen dieser selbstständigeren und
eigenverantwortlicheren Arbeitsweise:**

konkret:

Geduld und Disziplin
werden gefördert

Die Schüler lernen:

**Ich kann geduldig warten,
bis die Lehrerin für mich Zeit hat!**



Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

konkret:

**Chancen dieser selbstständigeren und
eigenverantwortlicheren Arbeitsweise:**

**Soziales Lernen – Kinder
lernen von Kindern**

Die Schüler lernen:

**Ich kann damit umgehen, dass andere
jetzt gerade meine Hilfe brauchen!**



Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

konkret:

**Chancen dieser selbstständigeren und
eigenverantwortlicheren Arbeitsweise:**

**Einschätzung des eigenen
Lernvermögens und
Sozialverhaltens**

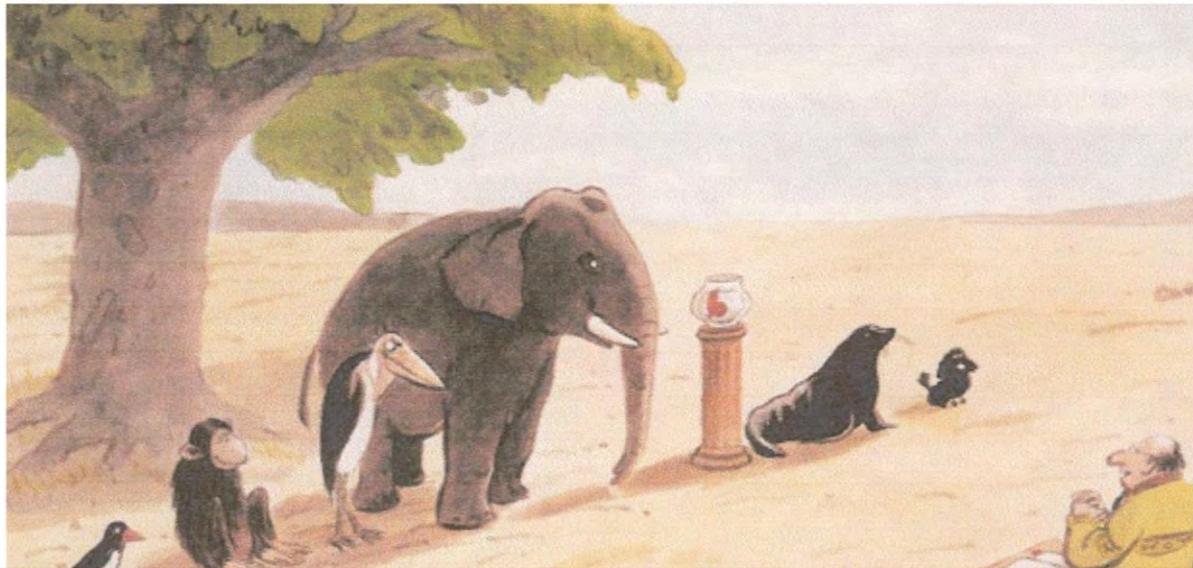
Die Schüler lernen:

**Ich kontrolliere selbst mein Verhalten /
meine Arbeitsergebnisse**



Lernen und Leisten

- einzelne Kinder im Blickpunkt, nicht im Vergleich!



„Es gibt nichts Ungerechteres, als die gleiche Behandlung von Ungleichen!“

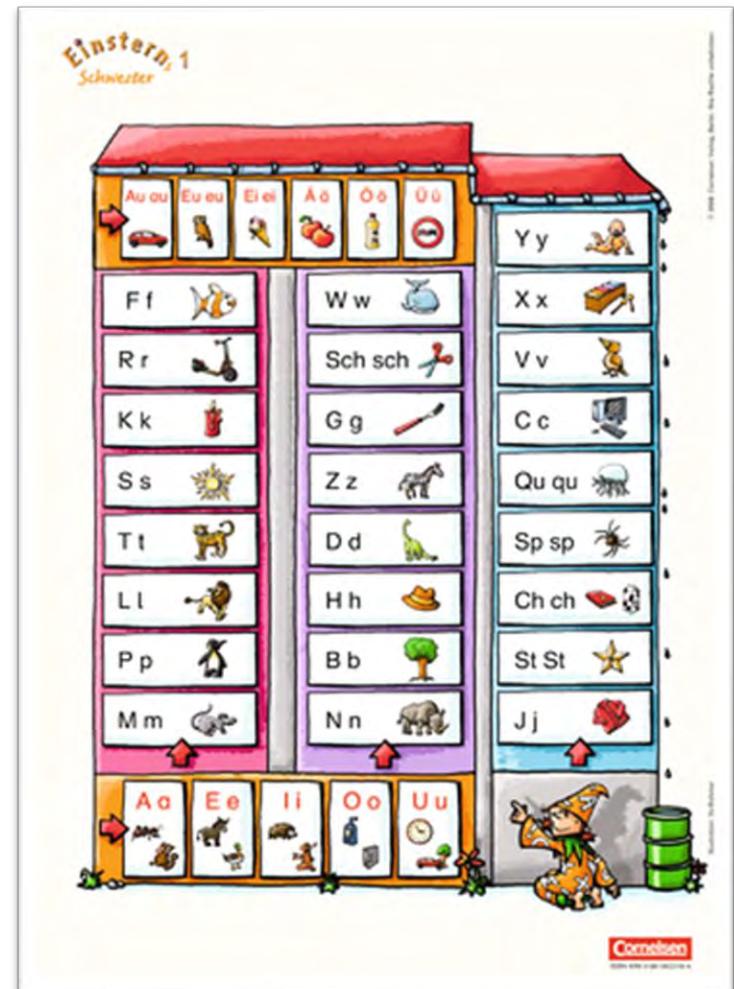
Lernen und Leisten

- einzelne Kinder im Blickpunkt, nicht im Vergleich!
- Kind wird dort abgeholt, wo es steht
- Zulassen aller Lernwege der Kinder
- Ergebnis und Prozess werden bewertet
(Ausweise, Portfolios, Referate)
- nach wie vor Lernzielkontrollen,
aber nicht mehr ausschließlich!

***Leistungsschwächere Kinder fördern,
leistungsstärkere Kinder fordern!***

Wie beginnen wir mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen?

extra Elternabend (Juli)



Unser Schulhund

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule



Unser Schulhund

Finn

Finn bei der Arbeit I als Lesehund

Ziel	Methode	Ebene	Hund
Förderung der Lesemotivation, Geduld und Frustrationstoleranz	Spiel mit der Setzleiste	Selbstaktivität - Sozio-emotional und kognitiv	Ziehen von Rundhölzern, apportieren, warten
Förderung der Synthese	Spiel Buchstabenkarten	Selbstaktivität - Sozial-emotional und kognitiv	Apportieren, warten
Förderung der Lesemotivation, Selbstvertrauen	Vorlesehund	Selbstaktivität, somatosensorisch-perzeptiv, sozio-emotional, kognitiv, Kontaktebene	In Ruhe liegen, sich streicheln lassen

Unser Schulhund

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule



Finn bei der Arbeit II

als Arbeitshilfe

Ziel	Methode	Ebene	Hund
Förderung der Motivation und Konzentration	Leckerlispiel auf der 100er Tafel	Selbstaktivität - Sozio-emotional und kognitiv Kontaktenebene	Warten, Leckerli vorsichtig nehmen
Förderung der Konzentration und Geduld	Würfelspiel mit Silben	Selbstaktivität, Komplexe Aktion, kognitiv	Würfeln, warten

Unser Schulhund

Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Private Grund- und Mittelschule



Finn bei der Arbeit III als Spielkamerad

Ziel	Methode	Ebene	Hund
Überwindung von Ängsten	Sitz und Leckerlie mit dem Löffel geben	Kontaktebene, sozio-emotional	Sitz
Stolz, Selbstwertgefühl, Frustrationstoleranz	Einen Trick überlegen, das richtige Kommando geben und ausführen	Selbstaktivität, Komplexe Aktion, sozio-emotional	Verschiedene Tricks, z.B. Winken, Rolle, Acht-laufen, Drehen
Konzentration, Überwindung von Ängsten, Selbstwertgefühl	Prüfungsvorbereitung Lagern üben	Selbstaktivität, komplexe Aktion Kontaktebene sozio-emotional	Praktische Prüfungsaufgaben

Unser Schulhund

Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Private Grund- und Mittelschule



Finn bei der Arbeit IV als Klassenhund



Finn bei der Arbeit IV als Klassenhund

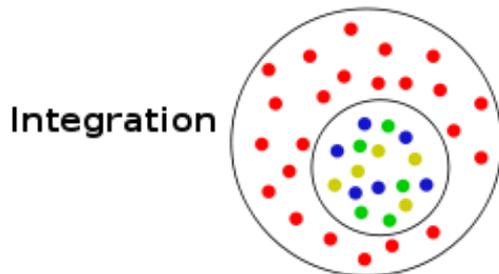




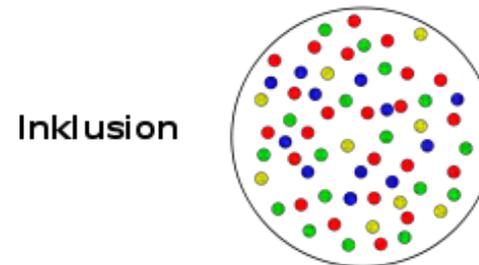
Inklusion

– was ist das eigentlich?

Integration ↔ Inklusion



Bei **Integration** fand **vorher** eine **Selektion** statt.



Bei **Inklusion** gibt es **von Beginn an** **keine Unterscheidung**

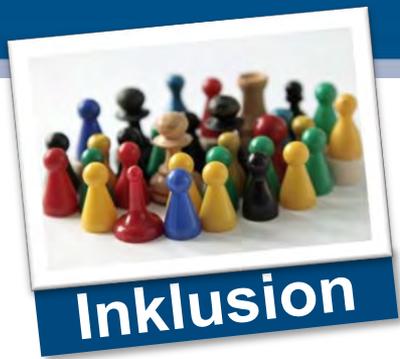




Inklusion – was ist das eigentlich?

Mit Änderung des BayEUG haben alle Schülerinnen und Schüler - also auch Schülerinnen und Schüler mit *sonderpädagogischem Förderbedarf* – ein grundsätzliches Recht auf Zugang zum Regelschulsystem, insbesondere zur Sprengelschule.





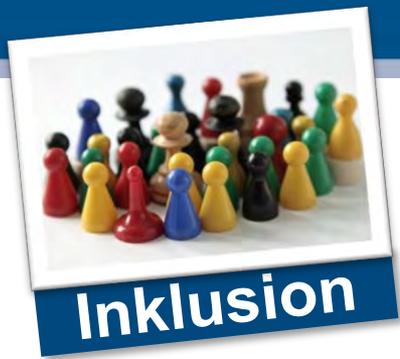
Inklusion

– was ist das eigentlich?

Das sind Kinder, auf die mindestens eine der folgenden Einschränkungen zutrifft: Kinder, ...

- ... mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- ... mit Sinnesbehinderung
- ... mit körperlicher Behinderung
- ... mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotional
- ... die lernzieldifferent unterrichtet werden
- ... mit Schulbegleiter





Inklusion

– was heißt das für Ihr Kind?

- Die Vielfalt wird größer
- → Unterricht muss sich auf diese Vielfalt einstellen
- Wir sind nun oft mit mehreren Erwachsenen in den Klassen
- Kinder stellen sich ganz schnell auf diese Situationen ein und lernen den „natürlichen Umgang“!





Inklusion

– aktueller Stand an unserer Schule?

- In relativ kurzer Zeit sehr viele Kontakte / Anfragen / Fragen / Herausforderungen / Entscheidungen / Eindrücke / Fortbildungen / Erfahrungen /
- In diesem Schuljahr unterstützen uns **17 Schulbegleiter, 2 „FSJ-ler“** und **ein Praktikant** in den Klassen
- In allen Klassen werden diese Veränderungen zunächst immer altergemäß erklärt und dann sind danach sehr schnell **„Normalität“**.
- **Bitte an alle Eltern:** Offenheit, Nachfragen, Unterstützen,



Schulkleidung:

UNSERE SCHULKLEIDUNG Liebfrauenhaus Herzogenaurach

Herzogenaurach



-  XS-2XL 13,50
-  XS-2XL 13,50
-  116-164 13,50
-  128-164 S-2XL
- 16 women V Shirt 126
- 16C 34 tinte
- 16D 02 rot
- 16G 15 grau meliert
- 16K 27 orange
- 16L 41 malibu-blue
- 15 women Shirt 127
- 15C 34 tinte
- 15D 02 rot
- 15L 41 malibu-blue
- 26 Mäd. Shirt 211
- 26C 34 tinte
- 2 T-Shirt 210 unisex Kinder 13,50
- 2 T-Shirt 292 unisex Erw. 13,50
- 2C 34 tinte
- 2D 02 rot
- 2G 15 grau meliert
- 2K 27 orange
- 2L 41 malibu-blue
-  24,95 XS-2XL
- 17 Polo 224 women Erw
- 17C 34 tinte
- 17D 02 rot
- 17G 15 grau meliert
- 17K 27 orange
- 17L 41 malibu-blue
- 3 Polo Shirt 400 unisex Kinder 19,95
- 3 Polo Shirt 800 unisex Erw. 24,95
- 3C 34 tinte
- 3D 02 rot
- 3G 15 grau meliert
- 3K 27 orange
- 3L 41 malibu-blue
-  128-164 XS-2XL
- 33 Kapuzensweat unisex
- 611 unisex Kinder 29,95
- 601 unisex Erw. 32,95
- 33C 34 tinte
- 33D 02 rot
- 33G 15 grau meliert
-  128-164 XS-2XL
- 43 Langarmshirt unisex
- Kinder 415 18,95 Erw. 278 21,95
- 43C 34 tinte
- 43D 02 rot
- 43C 34 tinte
- 43G 15 grau meliert
-  128-164 XS-2XL
- 14 Sweatjacke unisex
- 620 Kinder 34,95
- 14D 02 rot
- 14L 41 malibu
- 605 Erw. 42,95
- 14C 34 tinte
- 14G 15 grau meliert
- 14L 41 malibu-blue
-  L
- ce-jacke 44,95
-  XL
- sex Kinder 19,95
- sex Erw. 26,95



Die Schulkleidung hat mit „Uniform“ nicht viel gemein - die Schüler finden die bunte Mischung gut.

Schulkleidung:



Schulkleidung:

Wichtig:

**Das Tragen und der Kauf der Schulkleidung
ist völlig **freiwillig!****

Jede(r) Schüler(in) erhält beim Schuleintritt 1 kostenloses T-Shirt.



Bläserklasse

- In Zusammenarbeit mit der **Stadtjugendkapelle Herzogenaurach** bieten wir in den 3. / 4. und 5. / 6. Klassen die Teilnahme am Programm **BLÄSERKLASSE** an:
- **45 Minuten Instrumentalunterricht** in Kleinstgruppen
- **45 – 60 Minuten Orchesterprobe**
- ca. **30,00€ / Monat Kosten** für Unterricht und Orchester
- „Leihkauf“ der Instrumente möglich

Schule UND Elternhaus

- Wir ziehen an einem Strang!
- **Gemeinsame Grenzen und Regeln** sind wichtig, um ein Gegeneinander-ausspielen zu vermeiden und Reaktionen für das Kind planbar zu machen!
- Wichtig: **Kooperation, wohlwollende Begleitung** und „Vertrauensvorschuss“ (gerade im Hinblick auf neue Unterrichtsformen)
- Eine gute Zusammenarbeit ist gekennzeichnet
 - vom Besuch der **Elternsprechstunde**
 - vom Besuch der **Elternabende**
 - von der **Mitarbeit** in der Schule
 - vom **Interesse** an dem, was in der Schule im und außerhalb des Unterrichts passiert
- **Bitte nicht in Gegenwart des Kindes schlecht** über Lehrer, Schule oder Unterrichtsinhalte **oder auch Ängste reden!**